

Betriebsanleitung

SUPER-PM[®] **ATEX** 

Absaugarm



Achtung: Vor der Inbetriebnahme bitte durchlesen

Inhaltsverzeichnis

1.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

- 1.1 Sicherheitshinweise
- 1.2 Anwendungsbereich
- 1.3 Montage
 - 1.3.1 Sicherstellen der elektrischen Leitfähigkeit
- 1.4 Inbetriebnahme
- 1.5 Ersatzteile

2.0 Wartung

- 2.1 Wartungsplan

1.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Super-PM® Absaugarm ist in Kombination mit einem elektrisch leitfähigen Schlauch für das Absaugen explosiver Gase der Zone 1 und 2 sowie Stäube der Zone 21 und 22 geeignet.

Der Super-PM® darf nur mit den Zubehörteilen betrieben werden, die von Plymoth® dafür vorgesehen und freigegeben sind.

Bei unsachgemäßer Anwendung und eigenmächtigen Veränderungen haftet allein der Betreiber.

1.1 Sicherheitshinweise

Das Schlauchmaterial ist nicht für alle Arten von Stoffen geeignet. Im Zweifelsfalle fordern Sie bitte eine Beständigkeitsliste an.

Bei der Montage ist auf eine angemessene Durchgangshöhe zu achten. (mindestens 2,2 Meter)



Dieses Produkt wurde unter Berücksichtigung der in den EG-Richtlinien festgelegten Anforderungen entwickelt. Um diesen Qualitätsanforderungen zu entsprechen, dürfen Installationen, Reparatur- und Wartungsarbeiten nur von befähigten Personen unter Anwendung von Original-Ersatzteilen (siehe Kapitel 1.5) ausgeführt werden. Wenden Sie sich bei technischen Fragen oder Ersatzteilbedarf an den nächstgelegenen autorisierten Plymoth®-Fachhändler.

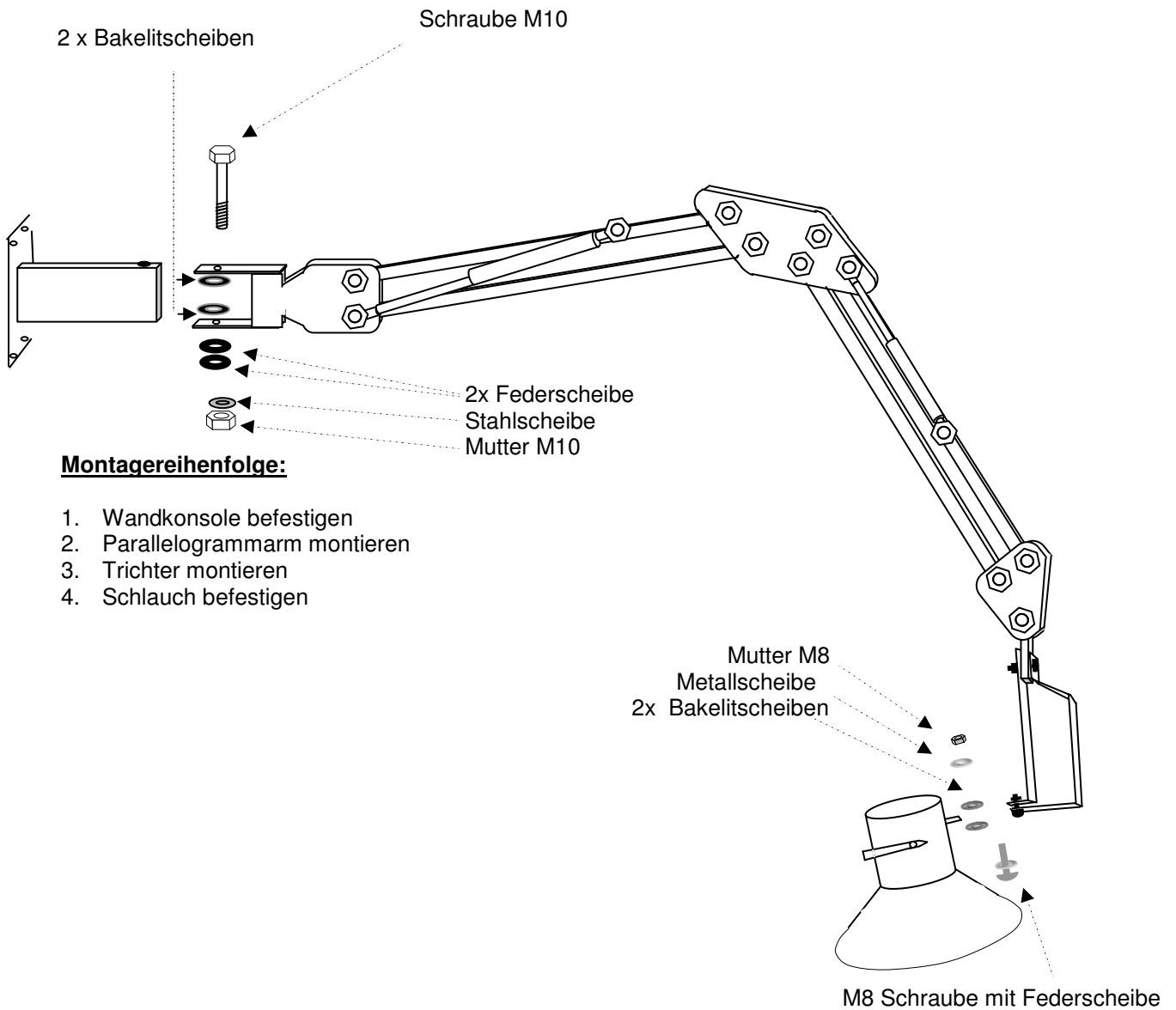
Der Betreiber muss ein Blitzschutzkonzept erstellen und entsprechende Vorkehrungen treffen.

Es ist auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand von Absaugarm und Absaugobjekt zu achten, da bei Berührung ggf. die Gefahr des Funkenübersprungs besteht.

1.2 Anwendungsbereich

Der Super-PM® ist für das punktuelle Erfassen von gesundheitsschädlichen Gasen und Stäuben entwickelt worden. Für ein optimales Absaugergebnis sollte der Absaugarm so dicht wie möglich an die Entstehungsstelle herangeführt werden.

1.3 Montage



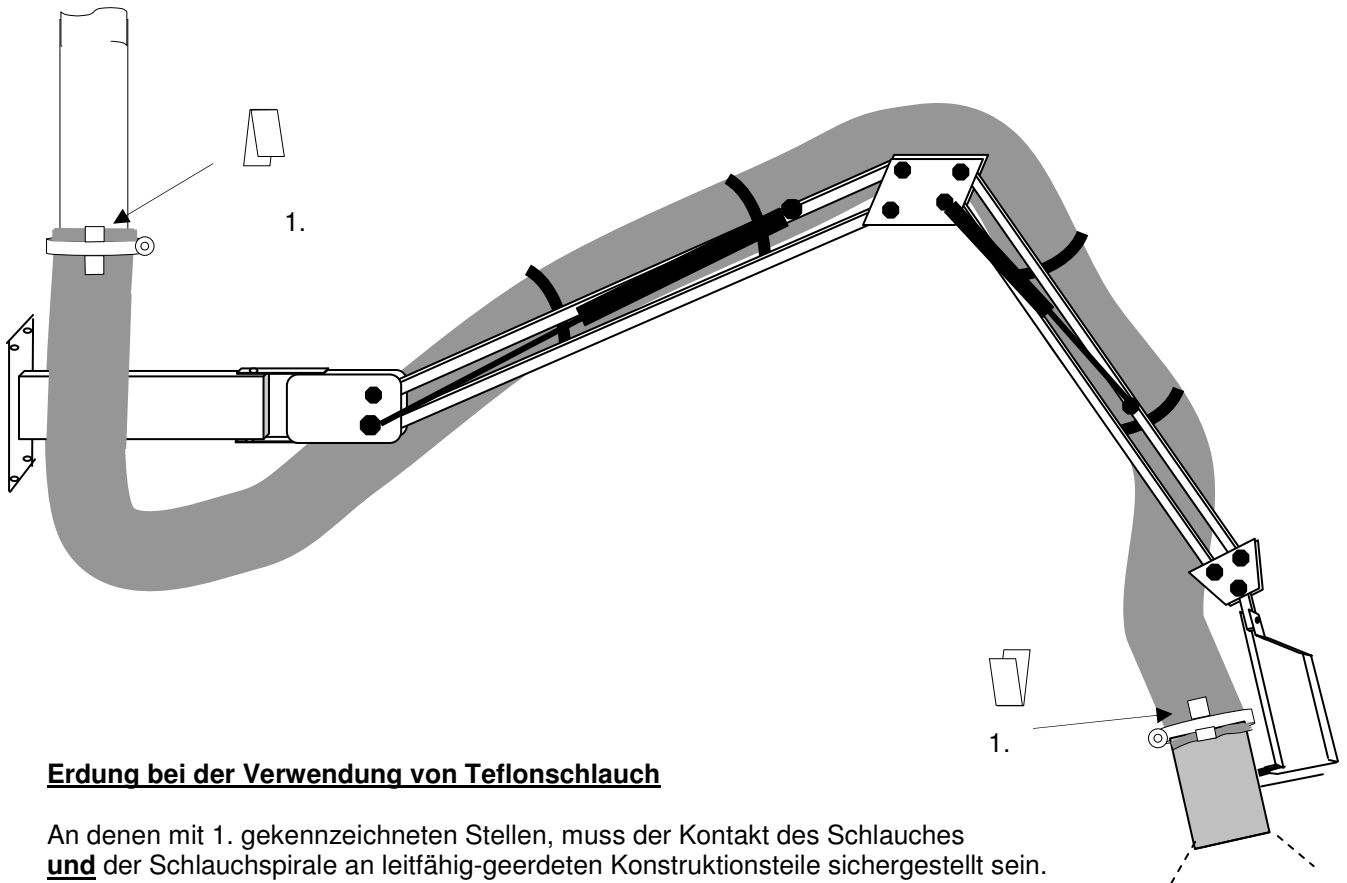
Achtung!

Gestell ist werkseitig ausbalanciert. Keine Einstellungen vornehmen bevor nicht alle Teile montiert sind.

1.3.1 Maßnahmen zur Sicherstellung der elektrischen Leitfähigkeit

Bei der Verwendung von **PVC** Schlauch müssen die Spiralenden beidseitig freigelegt werden und mit elektrisch leitenden Konstruktionsteilen verbunden werden.

Bei der Verwendung von **Teflon-Schlauch** ist die Erdung wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.



Erdung bei der Verwendung von Teflonschlauch

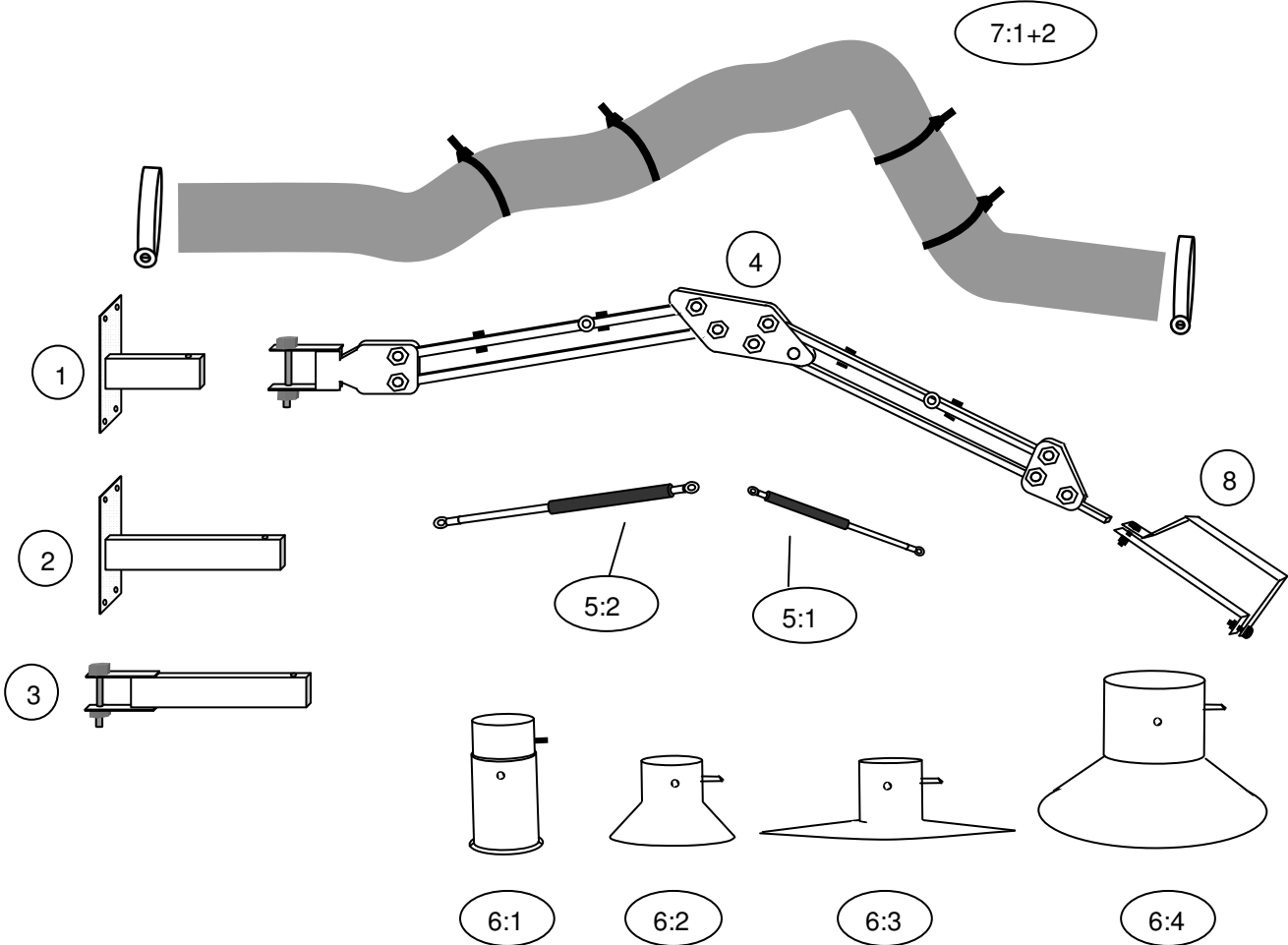
An denen mit 1. gekennzeichneten Stellen, muss der Kontakt des Schlauches **und** der Schlauchspirale an leitfähig-geerdeten Konstruktionsteile sichergestellt sein. Dazu ein Kontaktblech V-förmig abwinkeln und über das Ende der Schlauchwandung stecken. Sodann den Schlauch über das Rohr bzw. den Trichter führen und mittels Schlauchschelle, wie oben skizziert, befestigen. Isolierende Lackschichten müssen ggf. entfernt werden.

1.4 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist noch einmal zu überprüfen, dass der Potenzialausgleich korrekt durchgeführt wurde.

1.5 Ersatzteile

(Es dürfen nur Plymoth-Originalteile verwendet werden, ansonsten erlischt jegliche Gewährleistung)



Nr	Beschreibung	1,5 m	2 m	3 m	4 m
1	Wandkonsole 0,25 m	OM-002	OM-002	OM-002	
2	Wandkonsole 0,5 m	OM-003	OM-003	OM-003	OM-003
3	Horizontalausleger 0,5 m				OM-005
4	Parallelogramm Arm	OM-010	OM-011	OM-012	OM-012
5.1	Hydraulikdämpfer	HD15/1	HD20/1	HD30/1	HD30/1
5.2	Hydraulikdämpfer	HD15/2	HD20/2	HD30/2	HD30/2
6:1	Trichterdüse ø 110 mm (Edelstahl)	R-112	R-112	R-112	R-112
6:2	Trichter 67° ø 110 mm (Edelstahl)	R-113	R-113	R-113	R-113
6:3	Trichter 150° ø 110 mm (Edelstahl)	R-114	R-114	R-114	R-114
6:4	Trichter ø 160 mm (Edelstahl)	OM-044	OM-044	OM-044	OM-044
7:1	PVC-Schlauch ATEX ø 110 mm	R-119	R-120	R-121	R-122
7:2	PVC-Schlauch ATEX ø 160 mm	R-123	R-124	R-125	R-126
8	Handgriff (Edelstahl)	R-134	R-134	R-134	R-134

2.0 Wartung

Der Super-PM® Absaugarm ist nahezu wartungsfrei. Falls der Arm die Position nicht mehr hält, müssen die Gelenke nachgestellt werden.

Für die Einstellung werden zwei 17er Schraubenschlüssel benötigt. Die Gelenke müssen so eingestellt sein, dass der Arm in allen Positionen stehen bleibt. Die Gelenke dürfen nicht zu feste angezogen werden da dies zu Beschädigungen an den Reibscheiben führt.

Durch regelmäßige Kontrollen, mindesten einmal jährlich, folgendes überprüfen:

- Schlauch auf Beschädigung
- Funktion der Hydraulikdämpfer
- Bakelitscheiben auf Verschleiß
- Befestigungsschrauben auf festen Sitz
- Erdung

2.1 Wartungsplan

Datum Kontrolle:	Festgestellte Mängel	Mängel behoben ja / nein	Ausgeführt durch:	Unterschrift: